

Stehende Sitze im Flugzeug: Billig-Airlines starten Revolution!

Billig-Airlines planen ab 2026 die Einführung halbsteheender Skyrider 2.0-Sitze. Sicherheitsbedenken und Komfort stehen zur Debatte.



Doha, Katar - Ab Anfang 2026 planen europäische Billig-Airlines eine drastische Veränderung in der Sitzanordnung ihrer Flugzeuge. Entwickelt von Aviointeriors und bisher unter dem Namen Skyrider 2.0 bekannt, sollen halbsteheende, sattelförmige Sitze zur Neuerung werden. Diese Sitze, montiert in einem 45-Grad-Winkel, stellen eine Mischung aus Fahrradsattel und Stehhilfe dar. Ihre Einführung könnte die Passagierkapazität pro Flug um etwa 20 Prozent erhöhen, was den Airlines einen Wettbewerbsvorteil verschaffen könnte.

Die Skyrider 2.0-Sitze wiegen nur halb so viel wie herkömmliche Flugzeugsitze. Dies hat nicht nur Vorteile für die Lagerung, sondern senkt auch den Treibstoffverbrauch erheblich.

Passagiere werden während des Fluges durch einen speziellen Gurt, ähnlich einem Fallschirmgurt, gesichert. Trotz dieser Innovation sind derzeit noch Sicherheitsbedenken in Bezug auf Notfallsituationen zu klären, da die zuständigen Luftfahrtbehörden bislang keine Zulassung für das Konzept erteilt haben, wie **Kosmo** berichtet.

Die Reaktionen der Passagiere

Die Einführung der Sky rider-Sitze sorgt bereits jetzt für unterschiedliche Reaktionen. Während einige Menschen die Idee innovativ finden, äußern andere Bedenken, insbesondere hinsichtlich des Komforts und der Ergonomie. Die Belastung der Beine und der Rumpfmuskulatur wird als potenzieller Nachteil betrachtet. Zudem könnten große Personen Schwierigkeiten mit der halbstehenden Position haben, was die Attraktivität der neuen Sitzkonzeption einschränken könnte.

Die Angebote für alte Economy-Sitze werden weiterhin bestehen bleiben, jedoch zu höheren Preisen. Airlines erwarten, dass die Ticketpreise für die Neuentwicklung zwischen 1 und 5 Euro liegen könnten, was besonders für Kurzstreckenflüge attraktiv ist und eine Möglichkeit für wirtschaftlich orientierte Passagiere darstellt. Mit dieser Maßnahme erhoffen sich die Budgetfluggesellschaften höhere Gewinnmargen und schnellere Bodenzeiten, wie **Euro Weekly News** feststellt.

Der Kontext der Airline-Industrie

Die Diskussion zum Thema Passagierkomfort versus Kosteneffizienz hat in der Luftfahrtindustrie an Bedeutung gewonnen. Immerhin sind Flüge in der Economy-Class für viele Reisende eine Notwendigkeit. Die besten Fluggesellschaften, die in verschiedenen Rankings hervorgehoben werden, sind beispielsweise Qatar Airways, Singapore Airlines und Emirates, die für ihren erstklassigen Service und Komfort bekannt sind. Diese Unternehmen stehen im Kontrast zu den Billig-Airlines, deren Hauptziel oft die Kostensenkung und nicht immer der

Komfort der Passagiere ist. Laut **Fliegen.de** sind 94 Prozent der Passagiere mit den Top-10-Fluggesellschaften zufrieden.

Die Einführung der Skyrider 2.0-Sitze könnte die Airline-Landschaft in Europa entscheidend verändern und ist ein Schritt, der sowohl innovative Ansätze als auch Herausforderungen für die Passagierfreundlichkeit mit sich bringt. Bleibt abzuwarten, wie die Reaktionen der Kunden aussehen werden, wenn diese Stühle in die Realität umgesetzt werden.

Details	
Ort	Doha, Katar
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• euroweeklynews.com• www.fliegen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at